

HOPPLA

Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde
Essingen-Dammheim-Bornheim



Nr. 2/2019 Von Ende August bis zum Ewigkeitssonntag 31.08.-24.11.2019



Aus dem Inhalt:

An(ge)dacht.....	2
Termine.....	4
Konzert mit dem Chor	
Good News.....	6
Ein Christus zwischen vielen Caesaren.....	7
Trendsetter-Weltretter	8
Vertretungshalber.....	9
Gottesdienste.....	10
Aus dem	
Presbyterium.....	14
Die neue Glocke.....	17
Eindrücke von den Benefizveranstaltungen in der Wendelinus- kapelle.....	18
Kanufahrt in Marburg	20
Kindergottesdienst...	21
Diakonieverein	
Essingen.....	22
Diakonieverein	
Bornheim.....	23
Aus den Kirchen - büchern.....	24
Bewährtes, Adressen und Telefonnummern	26
Dankeschön.....	28

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich
der Verabschiedung von Pfr. Richard Hackländer
am 31.8., 18 Uhr, in der Prot. Kirche Essingen!**

Einer ist euer Meister, Christus, ihr aber seid alle Brüder.

Diese Worte aus Mt. 23,8 prangen auf der neuen Glocke in der Wendelinuskapelle und gefallen mir gut. Denn sie drücken meinen Glauben aus. Wir alle sind Brüder und Schwestern, unterschiedlich begabt, mit Stärken und Schwächen, geliebt vom himmlischen Vater. Das Bibelwort, das nicht nur Männer, sondern auch Frauen meint, ist für mich ein Schlüsselsatz. Denn vor Gott, dem Herrn, sind wir Kinder Gottes gleich, eine Hierarchie verbietet sich da. Wir haben zwar im Weltlichen eine Bundeskanzlerin oder einen Oberbürgermeister, aber die Stellung in Staat und Gesellschaft ist vor Gott ohne Belang. Wir haben auch gewählte Vertreter*innen in der Kirchenspitze, aber coram Deo, in Gottes Gegenwart, sind wir gleich. Auch das Theologiestudium ist nicht entscheidend. Im Presbyterium habe ich nur eine Stimme, und in der Bezirksynode und in der Landessynode haben 2/3 der Synodal*innen keine Theologie studiert.



Um mitreden zu können, seine Meinung, ja seinen Glauben öffentlich vertreten zu können und so als Geschwister miteinander unterwegs zu sein auf dem Weg der Nachfolge, braucht es mündige Christinnen und Christen. Für mich sind daher nicht nur der ev. Religionsunterricht und der Konfirmandenunterricht bedeutsam, sondern eben auch das Weiterlernen und –wachsen in jedem Alter. Mir ist es wichtig, dass wir Evangelische uns mit unserer Grundlage, der Heiligen Schrift, befassen und ihre Aussagen dann wohl geprüft in die Gegenwart übertragen. Luther betont, dass der Schlüssel hierzu die „Mitte der Schrift“ ist, um eine willkürliche Schriftauslegung, die sich rauspickt, was sie wünscht, zu vermeiden. Mit meinen Gottesdiensten, Bestattungen und Andachten habe ich dies ebenso versucht wie mit meinem persönlichen Handeln in Kirche und Gesellschaft. Und ich habe darauf Acht gegeben, dass auch Presbyteriumsmitglieder, Ehrenamtliche und „Konfis“ Andachten übernehmen und Gottesdienste aktiv gestalten. Im Presbyterium haben wir die Mitte der Schrift als Kriterium genommen. Selten war

es allerdings so spannend wie im März 2017, als wir nach gewissenhafter Prüfung die Haltung vertraten: „Es zählt die Liebe unter uns Menschen und der verantwortliche Umgang in einer Beziehung, auch unter Gleichgeschlechtlichen.“ Wir haben danach einstimmig beschlossen, dass wir die kirchliche Trauhandlung gleichgeschlechtlichen Paaren in einer eingetragenen Partnerschaft ermöglichen.

Auch in der Ökumene kann uns die Glockenzier weiterhelfen. Das wurde mir deutlich, als mich meine künftigen Kollegen durch die Stiftskirche von Kaiserslautern führten. Dort steht das Unionsdenkmal, das ähnlich wie die Prot. Kirche Essingen an die Kirchenunion von 1818 erinnert, als Lutheraner und Reformierte in der Pfalz mit übergroßer Mehrheit beschlossen, sich zu vereinigen. Letztes Jahr haben wir das 200-jährige Jubiläum groß gefeiert. Auf dem Unionsdenkmal wird ebenfalls Mt. 23,8 zitiert. Eine Kirchenunion zwischen der katholischen Weltkirche und der Ev. Kirche der Pfalz liegt zwar nicht in greifbarer Nähe und ist vielleicht (noch) nicht wünschenswert; aber in der Pfalz, habe ich den Eindruck, sind die Voraussetzungen für ein ge-

meinsames Wirken auf Augenhöhe außerordentlich günstig. Ich freue mich, dass unsere Ökumene wächst. Die gemeinsam verantwortete Aktion „Trendsetter – Weltretter“ (s.S. 8) möchte ich Ihnen dabei besonders ans Herz legen, da Christsein wie in der Diakonie auch gegenüber der Schöpfung ganz praktisch werden kann und muss. „Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit“, betont der 1. Joh. 3,18. Inzwischen dürfte uns allen klar sein, dass Klimaschutz und Nächstenliebe zusammengehören, da unser überzogener Konsum das Klima vergiftet und die Lebensgrundlage vieler Menschen zerstört.

All unser Glauben und Handeln richtet sich aus auf Christus, unseren Herrn und Meister. ER soll bei uns das Sagen haben, die Gottesliebe und die Nächstenliebe hat ER uns geboten. Für zwölf Jahre durfte ich der Gemeinde dienen und mit Ihnen und Euch Glauben leben und weitergeben. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Gemeinde auch während der Vakanz (s.S. 9) mündig und stark sein wird. Ich danke für die gemeinsame Zeit (s.S. 28), die ich als segenreich erfahren habe.

Ihr Pfr. Richard Hackländer

Termine

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
29.08.	19:30	Öffentl. Presbyteriumssitzung	Bürgersaal im Rathaus Bornh.
30.08.	18:00	LUX:NM #Pfalzpartie Neue Musik von: Birke Bertelsmeier, Gordon Kampe, Paul Frick, Oxana Omelchuk, Terry Riley, John Cage und LUX:NM	
01.09.	10:30	Kerch uff Pälzisch zur Kerwe in Bornheim mit Lektorin Erika Körner	vor dem DGH Bornheim
	16:30	„Du, meine Seele, singe“ – ein musikalischer Festgottesdienst zum Dekanatskirchenmusiktag mit Chören des Kirchenkreises	Prot. Kirche Godramstein
06./07.09.		Biblischer Stationenweg unter Federführung von Ronny Willersinn	Bethesda Landau
09.09.	19:00	Spieleabend , organisiert vom Diakonieverein Bornheim für alle, die gerne spielen.	Gemeindehaus Dammheim
19.09.	19:30	Öffentl. Presbyteriumssitzung	Gemeindehaus Essingen
22.09.	18:00	Chorkonzert mit „Good News“ (s.S. 5)	Prot. Kirche Essingen
13.10.	10:30	Abendmahlsgottesdienst und ein gemeinsames Mittagessen zu Erntedank.	DGH Bornheim
14.10.	19:00	Spieleabend , organisiert vom Diakonieverein Bornheim für alle, die gerne spielen.	Gemeindehaus Dammheim
16.10.	19:30	Öffentl. Presbyteriumssitzung	Gemeindehaus Dammheim
20.10.	11:30	Ökumenischer Erntedank gottesdienst mit dem Prot. Kindergarten Sonnenstrahl und ein gemeinsames Mittagessen.	Dalberghalle Essingen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
20.10.	18:00	Chor- und Orgelkonzert mit dem Chor SingConTact	Stiftskirche Landau
30.10.	19:00	Landesweite Vortragsreihe: Ein Christus zwischen vielen Caesaren. Das Neue Testament im Licht archäologischer Funde aus dem 1. und 2. Jh. n. Chr.. Pfr. Peter Busch referiert (s.S. 6)	Gemeindehaus Essingen
31.10.	19:00	Zentrale Reformationsfeier des Kirchenbezirks Landau mit der Kantorei	Stiftskirche Landau
03.11.	10:30	Zentraler Gottesdienst zur Diakonie , anschließend lädt der Diakonieverein Essingen e.V. zum Essen in das Prot. Gemeindehaus Essingen ein	Prot. Kirche Essingen und Prot. Gemeindehaus
09.11.	17:00	Ökumenische Martinsfeier in der Kirche mit Umzug durchs Dorf	Prot. Kirche Dammheim
11.11.	17:30	Martinsumzug mit dem Prot. Kindergarten Sonnenstrahl	Vor der Dalberghalle
14.11.	20:00	Ökumenischer Gemeindetreff lädt ein: Die Perlen des Glaubens (Referentin Andrea Krauß)	Bürgersaal im Rathaus Bornheim
18.11.	19:00	Spielenachmittag , organisiert vom Diakonieverein Bornheim für alle, die gerne spielen.	Gemeindehaus Dammheim
20.11.	15:00	Gemeindenachmittag mit Andacht zum Buß- und Betttag	Gemeindehaus Dammheim
20.11.	15:00	Gemeindenachmittag mit Andacht zum Buß- und Betttag	Gemeindehaus Essingen
26.11.	19:30	Öffentl. Presbyteriumssitzung	Bürgersaal im Rathaus Bornh.

Chorkonzert in Essingen



Am Sonntag, dem 22. September um 18 Uhr, möchte der Gospelchor „Good News“ Landau sein neues Programm in der Prot. Kirche in Essingen vorstellen. Unter der Leitung von Elke Heid wird Ihnen ein abwechslungsreiches Repertoire mit Solo-Einlagen, Klavierbegleitung, schwungvollen und sanften Gospel-Liedern sowie ausgewählten A-cappella-Gesängen dargeboten.

Das Wort „Gospel“ leitet sich von dem englischen „good spell“ ab, was „Gute Nachricht“ bedeutet. Diese „Guten Nachrichten“ möchte der Gospelchor „Good News Landau“ mit seinem Gesang verbreiten und Grenzen zwischen Menschen überwinden.

Der 1994 gegründete Chor verbreitet erfolgreich die Dynamik und die Vielseitigkeit der Gospelmusik. A-cappella-Stücke, Eigenarrangements von Songs sowie vier- bis sechsstimmige Chorsätze und ausdrucksstarke Solisteneinlagen zeichnen Good News aus. Die bis zu 40 aktiven Sängerinnen und Sänger aller Altersklassen aus Landau und Umgebung verstehen

es, auf ihren zahlreichen Konzerten, die sie weit über die Region hinausgeführt haben, immer wieder die ganze Bandbreite amerikanisch und europäisch geprägten Gospelgesangs zu interpretieren.

Um dem Ursprung der „Schwarzen Musik“ möglichst nahe zu kommen, verzichtet „Good News“ bewusst auf technisch unterstützte Verstärkung der Stimmen bzw. auf eine Bandbegleitung. Einlass ist um 17 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden erbeten.

Mehr über den Gospelchor Good News erfahren Sie im Internet unter www.goodnews-landau.de oder live in Essingen...

Melanie Rühling

www. goodnews-landau.de

Gospelchor Landau e.V.

Gospelkonzert Leitung: Elke Heid

Sonntag

22. September 2019

Essingen

Protestantische Kirche

Einlass: 17 Uhr – Beginn: 18 Uhr – Eintritt: frei

Die Anfänge der Bibel

im Licht der Archäologie



Vortragsreihe **Biblische Archäologie**
und Heilige Schrift

Ein Christus zwischen vielen Caesaren.

Das Neue Testament im Licht archäologischer Funde
aus dem 1. und 2. Jh. n.Chr.



Dr. Peter Busch (Landau)
30.10.2019
19:00 Uhr
Gemeindehaus Essingen
Schloßstr. 26



Die Erfolgsgeschichte des Christentums wird in seiner Anfangszeit entschieden. Aus einer Handvoll Begeisterter irgendwo im Hinterland wird eine Massenbewegung, die sich auf dem Nährboden des imperium romanum rasch ausbreitet. Dabei ringt das Christentum um seine Identität: Es muss die jüdisch geprägte Herkunft bewahren, sich gleichzeitig aber der griechisch-römischen Welt öffnen. Dieses Ringen wird im Vergleich mit den Texten und der umgebenden materiellen Kultur deutlich.

Trendsetter – Weltretter

Im Alltag Ungewohntes ausprobieren; das eigene Konsumverhalten kritisch hinterfragen; so leben und handeln, dass ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist. Darum geht es bei der ökumenischen Mitmachaktion „Trendsetter – Weltretter“.

Auch 2019 suchen das Bistum Speyer, die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche), die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Rheinland-Pfalz und im Saarland (ACK Südwest) und die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz „Trendsetter“ und „Weltretter“ – also Menschen, die ihren Schöpfungsauftrag ernst nehmen und sich um einen bewussteren und nachhaltigeren Lebensstil bemühen wollen.

Das Jahresthema 2019 lautet „einfach anders bewegen“. Alles dreht sich um Fragen rund um das Thema Mobilität: Wie bewege ich mich? Welche Auswirkungen hat meine Art der Fortbewegung? Wie kann ich mich anders bewegen: umweltver-

träglicher, gesünder, zusammen mit anderen?

Eine Auftaktveranstaltung am Samstag, 24. August 2019, um 5 vor 12 Uhr in Neustadt an der Weinstraße (Klemmhof) und ein ökumenischer Schöpfungsgottesdienst am 29. September 2019, 18.00 Uhr, in Kaiserslautern (Kirche St. Martin) bilden den Rahmen. Weitere Aktionen sind: Faire Stadtspaziergänge, ein geistlicher Impuls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Diskussionsveranstaltungen, ein Flashmob (wann und wo, wird natürlich nicht verraten) u.a.



Seien Sie dabei! Melden Sie sich an und erhalten Sie während des Aktionszeitraums per WhatsApp oder per Mail vier Wochenaufgaben und täglich einen Impuls für konkrete Veränderungen! Es winken attraktive Preise – vor allem aber viele

gute Anregungen, sich anders zu bewegen!

Nähere Infos unter: www.trendsetter-weltretter.de.

Meine Meinung: Praktische Tipps für den Alltag gab es bei der letztjährigen Aktion. Ich mach wieder mit!
Ihr Richard Hackländer



Liebe Essinger, Dammheimer und Bornheimer,

mein Name ist Beate Rahm, ich bin Pfarrerin in Herxheim. Ab 1. September übernehme ich die Geschäftsführung für Ihre Kirchengemeinde, bis eine neue Kollegin oder ein neuer Kollege ins Pfarramt eingeführt wird.

Die Geschäftsführung bezieht sich hauptsächlich auf die Zusammenarbeit mit dem Presbyterium und in den Kindertagesstätten in Essingen und Dammheim und die gesamte Verwaltungstätigkeit, die mit dem Pfarramt zusammenhängt.

Der Dekan hat die weiteren Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt, so dass Sie in der nächsten – hoffentlich kurzen – Zeit mehrere Kollegen und Kolleginnen in der Gemeinde sehen und kennenlernen







werden. Wir übernehmen neben unseren Aufgaben in unseren Gemeinden oder in der Evangelischen Jugendzentrale die anfallenden Vertretungsdienste, bis eine neue Kollegin oder ein Kollege die Pfarrstelle Essingen-Dammheim-Bornheim übernehmen wird.

So wird Pfarrer Gingerich gemeinsam mit Dekanatsjugendreferent Buchenberger die Konfirmandenarbeit betreuen. Pfarrerin Hauck wird Gottesdienste, die Beerdigungen, Taufen und Trauungen, die in dieser Zeit anfallen übernehmen. Viele Lektoren, Prädikanten und Ruhestandskollegen und auch Dekan Janke werden in der Vakanz Gottesdienste halten.

In der Zeit der Vakanz sind Sie aber nicht verlassen und alleingelassen: Außer Pfarrer Hackländer und seiner Familie, die wegziehen werden, sind ganz viele vertraute Menschen in Ihrer Gemeinde als Ansprechpartner da: die Mitglieder des Presbyteriums, ehrenamtlich Mitarbeitende, und auch Frau Jung wird zu den gewohnten Zeiten im Pfarrbüro (Dienstag und Freitag vormittags) sein. Das Pfarramtstelefon wird außerhalb der Bürozeiten auf das Pfarramt Herxheim umgeleitet, so dass Sie mich hier unter der gewohnten Telefonnummer erreichen können.

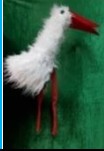
Es grüßt Sie herzlich
Beate Rahm, Pfarrerin

Gottesdienste und Andachten

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst und Prediger*in	
Sa, 31.08.	13:30 Uhr Dammheim		Kirchliche Trauung von Jochen und Manuela Wiss, geb. Hutter Pfarrerin Beate Rahm
	13:30 Uhr Essingen		Kirchliche Trauung von Johannes und Nathalie Buchholz, geb. Gating Pfr. Torsten Kuerbig u. Pfr. R. Hackländer
	18:00 Uhr Essingen		Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt – Festgottesdienst mit der Verabschiedung von Pfarrer Richard Hackländer mit dem Chor Crescendo Dekan Volker Janke und Pfarrer Richard Hackländer Anschließend Sektempfang unter der Linde
So, 01.09.	11:00 Uhr (!) Bornheim		Kerch uff Pälzisch (im Kerwezelt vor dem DGH) Lektorin Erika Körner und Heike Benz
	16:30 Uhr Prot. Kirche Godramstein		„Du, meine Seele, singe“ – ein musikalischer Festgottesdienst zum Dekanatskirchenmusiktag mit Chören und der Bläserkantorei des Dekanats Pfarrerin Eva Weißmann und Dekan Volker Janke
So, 08.09.	09:00 Uhr Dammheim		Gottesdienst Lektorin Erika Körner
	10:15 Uhr Bornheim		Gottesdienst Lektorin Erika Körner
So, 15.09.	09:00 Uhr Bornheim		Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Norbert Unkrich
	10:30 Uhr Essingen		Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Norbert Unkrich
Fr, 20.09.	14:30 Uhr Landschaftsweiher bei Wollmeshm.		Gottesdienst für Groß und Klein, verbunden mit einem Picknick Prädikantin Wiltrud Kleiner


Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst und Prediger*in
Sa, 21.09.	19:00 Uhr LGS-Gelände Landau	Candle-Light-Party (Segensfeier für Paare) im Kirchenpavillon auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau Landau
So, 22.09.	09:00 Uhr Wendelinus- kapelle	Gottesdienst in der Wendelinuskapelle Essingen Pfarrer Ralf Neuschwander
	10:00 Uhr Prot. Kirche Herxheim, Kettelerstr. 40	 Gottesdienst für Groß und Klein Pfarrerin Beate Rahm
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrer Ralf Neuschwander
Mi, 25.09.	14:30 Uhr Grillhütte Mörzheim, Brühlgraben	 Gottesdienst für Groß und Klein, verbunden mit einem Picknick Prädikantin Wiltrud Kleiner
So, 29.09.	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst N.N.
	10:30 Uhr Prot. Kirche Dammheim	 Gottesdienst für Groß und Klein an Erntedank mit Abendmahl und dem Prot. Kindergarten Dammheim Pfarrerin Eveline Hauck und Elvira Schley
So, 06.10.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Norbert Unkrich
	10:15 Uhr Essingen	 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Norbert Unkrich
So, 13.10.	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst Pfarrer i.R. Norbert Unkrich
	10:30 Uhr Dorfgemein- schaftshaus Bornheim	 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Eveline Hauck Anschließend wird in guter Tradition zum Erntedankessen eingeladen!

Gottesdienste und Andachten

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst und Prediger*in	
So, 20.10.	10:00 Uhr Prot. Kirche Herxheim Kettelerstr. 40		Gottesdienst für Groß und Klein Pfarrerin Beate Rahm mit Kirchencafé
	10:15 Uhr Dammheim		Gottesdienst Pfarrerin Eveline Hauck
	11:30 Uhr Dalberghalle Essingen		Ökumenische Erntedankfeier Pfarrer i.R. Robert Gutzler und N.N. Anschließend wird in guter Tradition zum Erntedankessen eingeladen!
Sa, 26.10.	11:00 Uhr Dammheim		Kirchliche Trauung von Anne-Katrin und Michael Krämer Pfarrerin Eveline Hauck
So, 27.10.	09:00 Uhr Dammheim		Gottesdienst Pfarrer Ralf Neuschwander
	10:15 Uhr Bornheim		Gottesdienst Pfarrer Ralf Neuschwander
Do, 31.10.	19 Uhr Stiftskirche Landau		Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag mit der Kantorei unter der Leitung von Bezirkskantorin Anna Linß
So, 03.11.	10:15 Uhr Essingen	 caritas	Gottesdienst zur Diakonie begleitet vom Chor Crescendo Pfarrer i. R. Norbert Unkrich Im Anschluss lädt der Diakonieverein Essingen zu einem gemeinsamen Essen ins Prot. Gemeindehaus Essingen ein. Um Anmeldung wird gebeten bei Wolfgang Volz, Tel. 06347-8365.
Sa, 09.11.	17:00 Uhr Prot. Kirche Dammheim	 Diakonie	Ökum. Familiengottesdienst am Martinstag Diakon Gottfried Böhm und Pfarrerin Eveline Hauck Es folgt der Martinsumzug und ein kleiner Umtrunk beim Martinsfeuer vor der Prot. Kirche Dammheim
So, 10.11.	10:00 Uhr Prot. Kirche Insheim		Zentraler Bittgottesdienst der ev. Storchengemeinden zum Frieden Pfr. Klaus Flint und Team

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst und Prediger*in	
So, 10.11.	10:30 Uhr Martins- kirche Leinsweiler		Gottesdienst für Groß und Klein, Lektorin Heide Oerther und Prädikantin Wiltrud Kleiner
So, 17.11.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Bornheim Lektorin Erika Körner	
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst Dammheim Lektorin Erika Körner	
Mi, 20.11.	15:00 Uhr GH Essingen	Andacht zum Buß- und Bettag Prädikantin Cornelia Dreisigacker	
	16:00 Uhr Dammheim	Andacht zum Buß- und Bettag im Gemeindehaus Prädikantin Cornelia Dreisigacker	
	19:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Lektor Ulf Erleben	
Sa, 23.11.	18:30 Uhr Dammheim		Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl und „Contrapunkt“ Pfarrer i.R. Bruno Heinz
So, 24.11.	09:00 Uhr Essingen		Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl Pfarrer i.R. Bruno Heinz
	10:15 Uhr Prot. Kirche Bornheim		Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl und „Concordia“ Pfarrer i.R. Bruno Heinz

Besonderer Gottesdienst	Familien- gottesdienst	Musikalischer Gottesdienst	Ökumenischer Gottesdienst	Gottesdienst im Grünen
----------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------

 Der Storch „Chris“ ist stets dabei, wenn in den ev. Storchengemeinden für Familien ein Gottesdienst für Groß und Klein angeboten wird!

Impressum: Der Gemeindebrief „Hoppla“ erscheint drei bis vier Mal im Jahr mit einer Auflage von 1.400 Exemplaren i.A. des Presbyteriums der Prot. Kirchengemeinde Essingen-Dammheim-Bornheim. V.i.S.d.P. sind Helmut Daum, Richard Hackländer und Christa Wendel. Nachweis der Fotos: Carola Frech (S. 1), Good News (S. 6), Richard Hackländer (S. 2, 10-13, 17 links, 18-19, 20 unten, 22-23), Ulla Kaub (S. 21) Beate Rahm (S. 9, 20 oben), Beate Schwend (S. 17 rechts) und Hedy Zimmer (S. 25).

Sitzung am 9. Mai 2019 in Bornheim

Während die Gestaltung der Oster-nacht in Bornheim eine durchweg positive Resonanz erfuhr, wurde der naturkundliche Osterspaziergang am Ostermontag nur von wenigen wahrgenommen. Ein Grund kann das schlechte Wetter gewesen sein. Pfarrer Hackländer stellt zur Diskussion, eventuell stattdessen am Ostermontag einen Familiengottesdienst anzubieten.

Mittendrin statt nur dabei. Predigt zum Mitreden: Nach Durchführung von jeweils zwei Gottesdiensten zu diesem Thema in jeder Gemeinde ist eine Weiterentwicklung und eine durchweg positive Annahme erkennbar. Dieses Gottesdienstmodell muss weiterverfolgt werden!

Laut Presbyteriumsbeschluss soll bei der Konfirmation das Opfergeld grundsätzlich der Kirchengemeinde zukommen, die private Konfirmandendankspende ist hiervon getrennt. Das Presbyterium unterstützt jedoch die diesjährige Konfirmandendankspende, indem es gespendete Mittel freigibt, um einer bedürftigen Familie in Bornheim zu helfen.

Pfarrer Hackländer teilt mit, dass zur bevorstehenden Wiederbesetzung der Pfarrstelle der Pfarrkonvent am 20. Mai 2019 ein Modell entwickeln möchte, wie die geforderte Reduzierung um drei Pfarrstellen im Dekana-

nat Landau bis 2025 umgesetzt werden kann.

Für jede Kirche sollen zwei Großdruckausgaben von „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ angeschafft werden.

Sitzung am 6. Juni 2019 in Essingen

Angesichts der voraussichtlichen Vakanz der Pfarrstelle bespricht das Presbyterium den Aufgabenkatalog, der sich für die ehrenamtlichen Mitarbeiter nach dem Weggang von Pfarrer Hackländer ergibt.

Gottesdienstplanung ab September: Es gibt den Konflikt, dass man einerseits möglichst viele Gottesdienste anbieten will, oft aber nicht genügend Prediger zur Verfügung stehen.

Am Ewigkeitssonntag und an Heiligabend soll in jedem Ort ein Gottesdienst stattfinden.

Nach Möglichkeit sollen pro Wochenende zwei Gottesdienste bevorzugt um 9 und 10:15 Uhr stattfinden. Der Samstagabend-Gottesdienst um 18:30 Uhr soll dann (statt Sonntag 9 Uhr) gefeiert werden, wenn so einfacher ein Prediger gefunden werden kann.

Es wird vorgeschlagen, dass Presbyteriumsmitglieder während der Pfarrstellenvakanz aktiv und regelmäßig Frau B. Jung im Pfarrbüro unterstützen und einen Pfarrhaus-schlüssel erhalten.

Es gibt verschiedene Überlegungen, wer den Präparanden- und Konfirmandenunterricht abhalten könnte. Die Entscheidung darüber liegt bei Dekan Janke, der das am 14. Juni mit den Pfarrern der Storchengemeinden bespricht. Die geplante Konfirmandenfreizeit im März 2020 in Neustadt soll auf jeden Fall stattfinden, Presbyterin E. Schley wird als Begleitperson dabei sein.

Ab 2021 soll die Durchführung der Konfirmation außer in Essingen im jährlichen Wechsel in Dammheim bzw. Bornheim stattfinden.

Auf die schriftliche Einwendung gegen die Jahresrechnung 2017 des Presbyteriums hat das Verwaltungsamt geantwortet, dass es uns bei der Einforderung von ausstehenden Zuschüssen nicht unterstützen kann. Die seinerzeit ausgebliebenen Zuschüsse des Landkreises SÜW für den Prot. Kindergarten Essingen sind mittlerweile eingegangen.

Für das Gemeindefest in Dammheim werden die Helfer eingeteilt. Die Kindergartenkinder werden zum Thema „Briefe an Gott“ etwas aufführen, die Erzieherinnen J. Hendos und O. Hurtz sollen anlässlich ihres 25jährigen Dienstjubiläums geehrt werden.

Am 21. Juli soll im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes um 10:30 Uhr die neue Glocke der Wendelinuskapelle eingeweiht werden. Allerdings steht der Termin des

Glockengusses noch nicht fest. Da es interessierten Gemeindegliedern ermöglicht werden soll, „live“ den Glockenguss zu erleben, wird Pfarrer Hackländer Kontakt mit der Glockengießerei Bachert in Neunkirchen/Baden aufnehmen und den Termin erfragen.

Der Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Hackländer findet am 31. August um 18 Uhr in Essingen statt, anschließend gibt es einen Umtrunk.

Im Rechtsstreit zum Stundenschlag in Essingen ist ein Urteil ergangen. Der Kläger Pils hat dem vom Gericht vorgeschlagenen Vergleich nicht zugestimmt, der Gemeinderat und das Presbyterium haben ihn angenommen. Die Klage wurde abgewiesen, eine Berufung ist möglich.

Im Sommer 2020 kommt eine Delegation von acht Erwachsenen und acht Jugendlichen aus Papua in die Pfalz. Zwischen dem 22.-29. Juni 2020 werden zwei Delegierte in unserer Kirchengemeinde weilen.

Zum gemeinsamen Grillen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihrer Angehörigen am 10. August wird schriftlich eingeladen.

Das Presbyterium beschließt, das WC an der Kirche in Essingen mit einem Schließzylinder für den Euroschlüssel auszustatten. Dabei handelt es sich um ein europaweites System, das behinderten Menschen jederzeit den Zugang zu öffentlichen Toiletten ermöglicht.

Sitzung am 27. Juni 2019 in Dammheim

Dekan Janke ist zu Gast und berichtet über die Situation der Vakanz im Dekanat Landau. Im Herbst 2019 werden drei Pfarrstellen frei sein: Wollmesheimer Höhe, Offenbach und Essingen. Die Stelle in unserer Gemeinde wird dieses Mal durch die Kirchenregierung besetzt, während in Offenbach und auf der Wollmesheimer Höhe die Presbyterien entscheiden. Es wird schwierig werden, die Pfarrstellen zügig zu besetzen, da mehr Pfarrer in den Ruhestand gehen, als neue Pfarrer nachkommen.

Der Vertretungsplan für die Zeit der Vakanz sieht vor:

Frau Pfarrerin B. Rahm übernimmt die Geschäftsführung im Pfarramt, wird an Presbyteriumssitzungen teilnehmen und insbesondere für die Kindergärten da sein.

Frau Pfarrerin E. Hauck wird die Kirchengemeinde unterstützen bei Gottesdiensten und Kasualien wie z.B. Bestattungen.

Pfarrer H.-H. Gingerich und Jugendreferent H. Buchert kümmern sich um die Konfirmandenarbeit.

Die Präparanden werden im Jahr 2019 noch nicht eingeladen.

Den Schulunterricht im Fach Ev. Religion kann im Schuljahr 2019/20 die Grundschule Essingen intern regeln.

Für einen eventuellen Mehrbedarf an Bürostunden im Pfarrbüro muss die Kirchengemeinde die Kosten tragen.

Der Entwurf der Stellenausschreibung für unsere Pfarrstelle wird diskutiert und beschlossen.

Pfarrer R. Hackländer hat die Situation zur Pfarrpfründe vor Ort geklärt, nachdem ein Winzer sich beklagt hat. Die Kirchengemeinde wird künftig bei einem Pachtwechsel auf der eigenen Gemarkung informiert. Bauern und Winzer vor Ort sollen die Möglichkeit haben, bei einem Pachtwechsel die Grundstücke zu pachten.

Das Presbyterium stimmt zu, sich dem Kita-Trägerverband anzuschließen, einem Projekt, das Pfarrer entlasten will. Ein Geschäftsführer soll künftig für die Verwaltung von ca. 10 Kindergärten zuständig sein, während Verkündigung und Seelsorge vor Ort bleiben.

Die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden sollen in Zukunft ab der Diamantenen Konfirmation alle fünf Jahre eingeladen werden.

Der Kläger J. Pils geht im Rechtsstreit um den kommunal verantworteten Stundenschlag der Prot. Kirche Essingen in die Berufung. Rechtsanwalt S. Beck soll weiterhin die Rechtsvertretung der Kirchengemeinde übernehmen.

zusammengefasst von
Christa Wendel

Einweihung der neuen Glocke der Wendelinuskapelle

Die neue Glocke wurde am 28. Juni von der Glockengießerei Bachert im badischen Neunkirchen gegossen. Interessierte fuhren mit drei Fahrzeugen hin, um live beim Glockenguss dabei zu sein und die historisch überlieferten Schritte zum Aufbau einer Glocke in der Werkshalle vorgestellt zu bekommen.



Die Glockengießerei besuchten Ortsbürgermeisterin Susanne Volz, der Vorsitzende des Heimatvereins, Wilfried Schweikart, und Pfr. Richard Hackländer mit Interessierten.

Die von der Landeskirche und dem Bistum beauftragte Glockensachverständige Birgit Müller hat uns in den vergangenen zwei Jahren des Verhandels und Werbens begleitet, die Ausschreibung formuliert und war über ihren dienstlichen Auftrag hinaus künstlerisch tätig, indem sie trotz Erkrankung für unsere Kirchengemeinde im Bereich des Schlagrings die Glockenzier gestal-

tete, die den Schriftzug aufweist: „Einer ist euer Meister, Christus, ihr aber seid alle Brüder. Matth. 23,8“ (Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3). Wer genau hinhört, merkt eine andere Klanghöhe. Die 182 kg schwere Glocke erklingt passend zu den Geläuten der beiden Kirchen nunmehr in e⁺⁺¹. Bei der ökumenischen Andacht und Weihe anlässlich der Anlieferung haben Pfr. Johannes Klaka, Pfr. H.-Helmut Gingerich und „Nostalgie in Blech“ gewirkt.



Pfarer Johannes Klaka bei der Weihe der Glocke

Am 21. Juli konnten wir mit einem ökumenischen Festgottesdienst die neue Glocke der Wendelinuskapelle einweihen. Pfr. Karsten Geeck erläuterte in seiner Predigt, warum die Glocke in Kenntnis der Hakenkreuze und der Verherrlichung eines Diktators und Rassisten nicht mehr geläutet werden konnte und eine neue Glocke nötig war. Frank Jordan, Birgit Müller, Bernd Schweikart, Roswitha Traub und Wolfgang Volz waren die ersten, die die Glocke an diesem Tag läuten durften.

Richard Hackländer

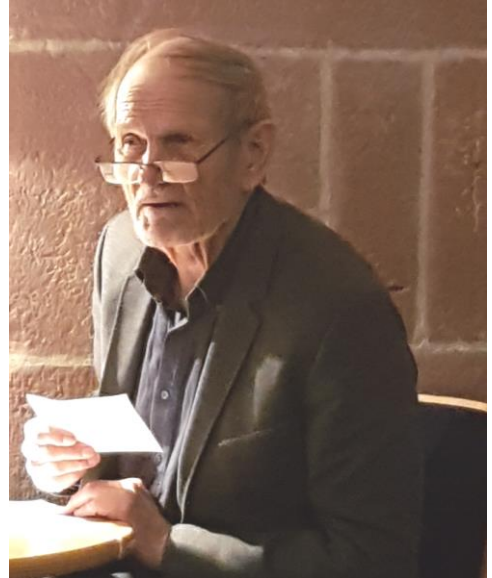
Eindrücke von den Benefizveranstaltungen in der Wendelinuskapelle Essingen zugunsten der Renovierung des Glockenstuhls

Herausragende und dabei ganz unterschiedliche Gedanken und Gefühle erweckten die beiden im Mai des Jahres stattgefundenen Veranstaltungen der Initiative zur Renovierung des Glockenstuhls der Wendelinuskapelle.

Unter dem Dach des Heimatvereins St. Wendelinus und unter Mitwirkung der beiden Kirchengemeinden und der Ortsgemeinde konnten die etwa 70 Besucher am 17.5. in unserem kleinen Kirchlein eine wunderbare **Lesung unseres ehemaligen Mitbürgers Wilfried Berger** mit dem Titel „Kumm – ich verzehl der ebbes“ erleben. Das sehr kurzweilige Zwei-Stunden-Programm mit vielen Geschichtchen aus dem jugendlichen Erleben des Autors und Vortragenden fand großartigen Anklang und wurde umrahmt vom Spiel der jungen Musizierenden des Zupforchesters Essingen.

Besonderes den umfangreich anwesenden älteren Mitbürgern musste dabei das Herz aufgehen. Die zum Teil köstlichen Geschichten in original Essinger Mundart zu hören und sich dabei an frühere Bürger und „Originale“ zu erinnern, ließ viele schmunzeln. Erinnerungen an die eigene Jugend wurden zum Beispiel

bei Erzählungen über Dreschtage, Feldarbeiten (Dischdle steche) und zur Weinlese wach. Neben Nachdenklichem kam aber auch viel Lustiges nicht zu kurz; unvergessen „em Ungkel Willy sein Werfelzugger“.



Zum Höhepunkt des Abends wurde die großartig frei vorgetragene Zugabe, einleitend in französischer Sprache, danach aber auf pfälzisch erzählt, vom Fuchs und Raben, die bekannte Fabel von Stolz und Hochmut. Aber der Pfälzer Rabe auf dem „Loschter Handkeesplatz“ lässt sich so leicht nicht in die Irre führen.

Am 20.5. hatten wir den **Lehrer und Historiker Dr. Erich Schunk** in der Wendelinuskapelle zu Gast. Er spannte einen großen Bogen von der Entstehung der Glocken der Wendelinuskapelle bis hin zur

gegenwärtigen Auseinandersetzung mit den Symbolen nationalsozialistischer Vergangenheit.



Jedem der etwa 30 Besucher wurde klar, warum die Symbole der noch vorhandenen Glocke, die abgehängt und ins Museum nach Speyer verbracht wurde, von gravierender Be-

deutung sind. Mit Detailgenauigkeit berichtete er über die politische Situation vor Ort in den dreißiger Jahren und die Hintergründe zur Herstellung der einstigen zwei Glocken der Wendelinuskapelle. Die Auszüge aus den Ansprachen der Essinger Pfarrer Brünings und Ochs sowie des Bürgermeisters Frey zu hören, brachte die Ereignisse ganz nah. Des Weiteren ging er auf die unterschiedlichen Behandlungsweisen und aktuellen Entwicklungen zu den Glocken aus der NS-Zeit in den betroffenen Dörfern der Pfalz ein. Es war die erwartete mehr nachdenkliche Bewertung der Geschichte aus Sicht unseres Dorfes – politisch und kirchlich. Die gekürzte Ausarbeitung des Vortrags wird voraussichtlich noch in diesem Jahr von Dr. Schunk im Rahmen einer Festschrift veröffentlicht und zu erhalten sein.

Günter Frech



Beim Benefizfußballspiel Pälzer Parre gegen die Bürgermeisterauswahl von Rheinland-Pfalz war der größte Gegner das widrige Wetter, das Sonnenschirme und Zelt hochfliegen ließ. Das Spiel endete 2:0 für die Pälzer Parre.

Gemeinschaft erleben

Zum dritten Mal haben die Storchengemeinden eine gemeinsame Jugendfreizeit angeboten: Pfrin. Beate Rahm, Pfr. Klaus Flint und ich waren mit 8 Mädels und 7 Jungs zwischen 12 und 14 Jahren in Marburg, um die Universitätsstadt zu genießen und auf der Lahn zu paddeln. Mit einer Rallye zu den Märchen der Gebrüder Grimm wurde in kleinen Gruppen Marburg erkundet, leckeres Eis geschleckt und durch die Gassen gebummelt. Gemeinschaft wurde bei uns großgeschrieben, und so tauschten wir regelmäßig die Kanu-



besatzungen, damit die Mädels und Jungs in gemischten Teams sich aufeinander einlassen. Für manche war es nicht nur eine Spritztour, einige gingen auch baden. Leider musste ich bei den beiden Kanuausflügen wegen der Folgen eines Unfalls pausieren und konnte stattdessen am Gemeindebrief arbeiten (☺).

Wir übten uns im Tischgebet, besuchten einen unkonventionellen Gottesdienst und spielten abends so lange wie möglich. Insgesamt hatten wir alle viel Spaß in der letzten Woche vor dem Schulbeginn.

Richard Hackländer



Im Anschluss an das Wikingerschachtturnier, das das Leitungsteam unter dem Namen „Die Champs von de Palz“ gewannen, entstand dieses Gruppenfoto.



Das Ostereignis, anschaulich von Ulla Kaub lebendig vor Augen geführt. Während des Projekts über eine gute Woche wurden in Kooperation mit dem Kigo Bornheim Szenen vom Einzug in Jerusalem bis Ostern dargestellt.

Mit Gesang und Gespräch über den besonderen Feiertag trafen sich die Kindergottesdienstkinder am Karfreitag um 10 Uhr im Storchenzentrum. Die Kinder zwischen 5 und 12 Jahren durften ihr Wissen mit Jannik und Lilo austauschen. Bekannte Lieder, welche auch von den (Besuchs-) Erwachsenen mitgesungen wurden, bekamen durch das Orgelspiel von Jannik und das Flötenspiel von Hanna eine fröhliche Stimmung. Zum Schluss gingen dann alle zur Dar-

stellung der Passion und Kreuzigung Jesu vor der evangelischen Kirche. Dabei wurden die Bürger von Bornheim und die eigenen selbstgestalteten Figuren der Kigo-Kinder aufgestellt. Der aussagekräftige Aufbau ließ das Erstaunen über das Geschehen vor 2000 Jahren groß werden. Jedes Kind bekam zum Schluss noch ein Osterlamm mit auf den Weg, was den Auftakt zum Osterfest noch versüßte.

Ulla Kaub und Kigo-Team

Unsere Diakonievereine – stark für andere

Der **Diakonieverein Essingen e.V.** hat in der Mitgliederversammlung, in der Monika Neumann als Kassenprüferin nachgewählt wurde, zwei Großspenden beschlossen. Mit jeweils 1.500 Euro werden die Ökumenische Sozialstation Edenkoben-Herxheim-Offenbach und das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen unterstützt.



Der Vors. Richard Hackländer (li.) und der stellv. Vorsitzende Wolfgang Volz (re.) überreichen der Geschäftsführerin der Sozialstation, Gabriele Bollinger-Kren, und der Pflegedienstleitung Heike Ibba (2.v.re.) nach der Mitgliederversammlung der Sozialstation die Spende von 1.500 Euro.

Am 23. Mai wurde eine gemeinsame Busfahrt nach Mainz und Rüdeshheim unternommen. Die Eindrücke aus dem Gutenbergmuseum, die Landschaft am Rhein und die schöne Gemeinschaft werden viele noch lange begleiten (s. Bild unten)

Für den 3. November beabsichtigt der Diakonieverein einen Gottesdienst zum Themenfeld Diakonie, an den sich im Prot. Gemeindehaus Essingen ein Essen anschließt. Interessierte melden sich bitte an bei Wolfgang Volz, Tel. 06347-8365.

Richard Hackländer



Der **Diakonieverein Bornheim e.V.** übernimmt die Organisation und Abrechnung von „Bornheim trifft sich – Man isst gemeinsam“. Dieses neue Angebot gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, wohnhaft in Bornheim, ab 65 Jahre bzw. einem GdB ab 50 % ohne Altersbeschränkung. Kontakte finden und vertiefen, nicht alleine zu Hause bleiben, sondern in geselliger Runde bei guten Gesprächen in einer angenehmen Atmosphäre gemeinsam essen – das ist

das Ziel dieser Aktion. Sie fördert die Gesundheit, hebt die Stimmung und übt insgesamt eine positive Wirkung auf alle Beteiligten aus. Jeder meldet sich selbst in dem Lokal seiner Wahl an. Für die Teilnehmer gibt es einen Ausweis, damit die Verantwortlichen in der Gastronomie ggf. die Berechtigung feststellen können. Die Ausweise können bei Hedy Zimmer, Tel. 06348-7776, angefordert werden.

Hedy Zimmer



bei der Premiere am 10.5. v.l.n.r.: Hedy Zimmer (Rechnerin des Diakonievereins), Brigitte Novak-Josten (1. Beigeordnete der VG Offenbach), Otmar Dietz (1. Beigeordneter der OG Bornheim), Alexander Schweitzer (Mitglied des Landtags) und Karl Keilen (Ortsbürgermeister der OG Bornheim)

Taufen

Oskar Krämer aus Dammheim,
Sohn von Anne-Katrin und
Michael Krämer

Joshua von Gerichten aus
Bornheim,
Sohn von Jenny und Daniel von
Gerichten

Taufen

Moritz und Malte Talmon
aus Essingen,
Söhne von Susanne Engelhart
und Dirk Talmon

Oskar Wöhle aus Essingen,
Sohn von Lisa und Sebastian
Wöhle

Henry Neumann aus Essingen
Sohn von Björn Neumann und
Manuela Neumann-Kübler

Zahra Ahmadzadehnoghani
aus Essingen

Moritz Rapp aus Bornheim,
Sohn von Annika und Dominik
Rapp

Mila Tischer aus
Großfischlingen,
Tochter von Josefine und Marcel
Tischer

Konfirmation am 5.5.2019 in Bornheim

Alexander Bracke aus Essingen

Stefanie Illy aus Bornheim

Leni Köhler aus Bornheim

Paul Neumann aus Dammheim

Alex Stein aus Essingen

Konfirmation am 2.6.2019 in Bornheim

Dirk Brodbeck aus Frankweiler

Trauungen

Stephan und Sabrina Gleich,
geb. Ettl, einst aus Dammheim,
nunmehr in Knöringen

Oliver und Kirsten Blanz, geb.
Kunz, sie einst aus Bornheim,
nunmehr in Landau

Kai und Luisa Bollinger, geb.
Daum, einst aus Essingen,
nunmehr in Herxheim b. Landau

Trauungen

Klaus-Peter und Eva Pfaff,
geb. Hauenstein, aus Essingen

Wolfram und Anna-Katharina
Grüber, geb. Frese,
sie einst aus Essingen,
nunmehr in Bad Dürkheim

Bestattungen

Antonie (Toni) Enzinger,
geb. Mittag, aus Essingen,
verstorben mit 88 Jahren

Horst Vester
aus Essingen,
verstorben mit 76 Jahren

Traudel Rötterer, geb. Rummel,
aus Essingen,
verstorben mit 79 Jahren



Zum Abschied:

Gottesdienste mit Taufen,
Konfirmation, Trauungen und
Bestattungen... in zwölf Jahren
kommt nicht nur in den Kirchen-
büchern viel zusammen. Da ich
mein persönliches Predigtarchiv
in Papierform auflösen werde,
können Sie im September im
Pfarramt gerne Ihre Lieblings-
predigt; Ihre Trauung, die Jubel-
konfirmation etc. erbitten.

PFARRAMT ESSINGEN

Wann: Di. 8:00-11:00
Fr. 8:00-11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Wo: Schloßstr. 28, 76879 Essingen
Kontakt: Pfarrsekretärin Bettina Jung
Tel.: 06347-423
Fax: 06347-919553

pfarramt.essingen@evkirchepfalz.de
Während der Vakanz übernimmt die
Geschäftsführung Pfarrerin Beate Rahm
Tel. 07271-919075
Bestattungen Pfarrerin Eveline Hauck
06341-2691214

Bankverbindung

Empfänger: Prot. Kirchenbezirk Landau
IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10
BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: **ES-DA-BO (+ Anliegen)**

GEBÄUDEVERWALTUNG

Kirchendienst

Wo: **Prot. Kirche Essingen,**
Kirchstr. 25, Essingen
Kontakt: Else Neumüller, 06347-2873

Wo: **Wendelinuskapelle,**
Landauer Str. 18, Essingen
Kontakt: Frank Jordan, 06347-6449

Wo: **Prot. Kirche Dammheim,**
Dorfstr. 17, Dammheim
Kontakt: Elena Metz, 06341-950948

Wo: **Prot. Kirche Bornheim,**
Kirchstr. 2, Bornheim
Kontakt: M. Buchheit, 06348-919100

Hausverwaltung und Vermietung

Wo: Prot. Gemeindehaus (GH),
Dorfstr. 17 A, **Dammheim**
Kontakt: Doris Wiss, 06341-51890

Wo: Prot. Gemeindehaus (GH),
Schloßstr. 26, **Essingen**
Kontakt: Günter Frech, 06347-8368

GEMEINDEARBEIT MIT KINDERN

Die Grabbelmeiselscher –

Eltern-Kind-Spielgruppe

Wer: Eltern und Kinder von 0 bis 3
Wann: freitags, 10-11:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: Sandra Menges,
0151-24069279

Die Krümel – Krabbelgruppe

Wer: Eltern und Kinder von 0 bis 3
Wann: donnerstags, 10-12 Uhr
Wo: Gemeindehaus Dammheim
Kontakt: Elvira Schley, 06341-54404

Prot. Kindergarten Dammheim

Wo: Schulstr. 3, Dammheim
Kontakt: Leitung Olivia Hurtz,
06341-53460

Prot. Kindergarten Essingen

Wann: Sprechzeiten Mo/Mi/Do 8-12
Wo: Am Turnplatz 10, Essingen
Kontakt: Leitung Mariella Srzentic,
06347-8481

Kindergottesdienst Bornheim

Wer: Kinder ab Vorschulalter
Wann: sonntags, 10-11 Uhr
Wo: Jugendraum des Rathauses
Kontakt: Lilo Weber, 06348-1542
Tamara Cuntz, 015232164837

Präparandenunterricht

Unterricht beginnt erst 2020.

Konfirmandenunterricht

mit Pfr. H.-H. Gingerich aus Hochstadt,
06347-8619

Jugendzentrale des Dekanats

Kontakt: Hannes Buchhardt
0176-21391712

Aktuelle Infos finden Sie stets unter
www.essingen.evpfalz.de

GEMEINDEARBEIT

Büchertisch der Kirchengemeinde

Über das Pfarramt können Sie christliche Literatur erwerben.

Chor Crescendo

Proben: montags in geraden Wochen, 20 Uhr

Wer: Sangesfreudige jeden Alters

Wo: Gemeindehaus Essingen

Vors.: Stefanie Brenneisen,
06347-9759296
und Rita Mees,
06347-6060246

Gemeindenachmittage

am Buß- und Bettag in den Gemeindehäusern

Ökumenischer Gemeindetreff

Wann: 14.11.

Wo: Bürgersaal, Rathaus Bornheim

Kontakt: Diakon Gottfried Böhm

Presbyterium

Das erweiterte Presbyterium tagt i.d.R. monatlich und öffentlich (s. Termine)
Stellv. Vors. Friedhelm Kunz, 06348-1290

Sitztanz

Wann: jeden 1. u. 3. Dienstag, 10 Uhr

Wo: Gemeindehaus Dammheim

Kontakt: Anja Metz, 06341-950948

DIAKONISCHES HANDELN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Landau / SÜW

Weißbürger Str. 1, 76829 Landau
Kontakt: 06341-942946

Besuchsdienst

Wer: Ehrenamtliche besuchen Gemeindeglieder

Diakonieverein Bornheim e.V.

Krankenpflegeverein in Bornheim
Spieleabende montags, s. Termine
Vors. Werner Zeidler, 06348-8325

Diakonieverein Essingen e.V.

Krankenpflegeverein in Essingen
Stellv. Vors. Wolfgang Volz, 06347-8365

Diakonissenverein Landau und Umgebung e.V.

Krankenpflegeverein in Dammheim
Kontakt: Klaus Jäger, 06341-51683

Gemeindegewest^{plus}

Patricia Niederer hört zu und unterstützt
Senioren kostenfrei.
Tel.: 07276-9890-50 + 0176-11989077

Ökumenische Sozialstation Edenkoben-Herxheim-Offenbach e.V.

Wer: für Bürger*innen in Bornheim und Essingen

Wo: Käsgasse 15, Herxheim

Kontakt: 07276-9890-0 oder -26
www.sozialstation-ahz.de

Ökumenische Sozialstation Landau e.V.

Wer: für Bürger*innen in Dammheim

Wo: Max-Planck-Str. 1, Landau

Kontakt: 06341-9213-0
www.sozialstation-landau.de

Haus der Diakonie Landau

Sozial- und Lebensberatungsstelle, Kinder- und Jugenderholung, Vermittlung von Kuren und Familienerholung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung;

Wo: Westring 3a, Landau

Kontakt: 06341-4826

KIRCHENNAHE VEREINE

Förderverein für die Kleinkinder in Essingen e.V.

Vors. Markus Romatka, 06347-3298660

Heimatverein St. Wendelinus e.V.

Vors. Wilfried Schweikart, 06347-919221

Prot. Kirchenbauverein Essingen e.V.

Vors. Günter Frech, 06347-8368

12 Jahre Glaubensgemeinschaft – **a**lle, die für mich und meinen Dienst gebetet haben – Anregungen und Ideen – **B**egeisterung beim Feiern – Bettina und Hedy, die mir im Pfarrbüro den Rücken freigehalten haben – Bornheimer*innen– **D**ammheimer*innen – **E**hrenamtliche mit Fleiß, Nachsicht und Humor – **E**ltern, die mir ihre Kinder anvertraut haben - Essinger*innen – Experimentierfreudige, die Lust auf Neues haben – **F**amilienfreizeiten mit einem guten Austausch – Fragen, die mich ins Nachdenken brachten – **g**eduldige Gemeindeglieder - gelebter Glaube – glückliche Momente, die wir teilen konnten – großartige Unterstützung von Gemeinderäten und Ortsbeirat – das **H**oppla-Austragen – **j**eden Schoppen, den wir miteinander geteilt haben – **K**anufahren mit großem Vergnügen – Kindergarten-Teams mit einem Draht nach oben und Liebe zu den Kindern und ihren Familien – Kirchgänger*innen – Kolleg*innen und Schüler*innen an den Grundschulen - „Konfis“ – Krabbelgottesdienste mit Spaßfaktor – Krippenspiele der Kindergottesdienste – konstruktive Kritik – Krippenspiele, die bestens gepredigt haben – **l**eckeren Kuchen – Leserinnen und Leser des Hopplas (also Du bzw. Sie!) – **M**itsängerinnen und -sänger – Musik, die beschwingt – **N**achsicht dort, wo mein Wollen größer war als das Vollbringen – **ö**kumenische Begegnungen – **o**ffene Haustüren in jedem

Ort – Oster- und Oster-**P**fälzer, die hen, dass ich deutsch kann Pfarrhaus,

Danke für

nachtfeiern
frühstück –
mir nachsa-
nur Hoch-
– das schöne
mit viel Ei-

genleistung renoviert – „Präpis“ – Predigende, die mit mir Freude an Gottesdiensten haben – Presbyterien mit dem Mut zu Neuem und der Kraft, Traditionen zu bewahren – Putzfeen – **R**adtouren mit Zeit zum Reden – rockige Gottesdienste mit Band – **S**egensworte, die ich empfangen durfte - Sorgen, die mir anvertraut wurden – Spontane, die dem „Last-Minute-Pfarrer“ so manches verziehen – Storchengemeinden – **T**eamer auf unzähligen Freizeiten – **u**nseren Organistinnen und Organisten, die unseren Gesang zu Gottes Lob begleiten – **V**ereine, die gerne kooperiert haben – verliebte Brautpaare, die ich trauen durfte und mir dafür offen von sich erzählten – vertrauensvolle Zusammenarbeit mit so vielen – Vikare, die ich ausbilden und begleiten durfte – vielstimmiges Singen – Volleyballspiel mit Windmühle – **W**einproben, fußläufig zu erreichen – den Weltgebetstag der Frauen, der auch mich als Mann ansprach – Wikingerschach und jedem, der auch im übertragenen Sinne zu einem großen Wurf beitragen hat – wohltuende Worte – **z**u guter Letzt für alle, die sich bis zu dieser Zeile immer noch nicht angesprochen fühlen und denen ich sehr wohl zu Dank verpflichtet bin! ☺